

Prof. Dr. Alfred Toth

Umgebungen mit thematisch konstanten Systemen

1. In Toth (2015a, b) hatten wir n-adische Systeme und Umgebungen untersucht. Diese Form von ontischer Relationalität kann man nun auf Umgebungen mit thematisch konstanten Systemen übertragen, wobei wir uns im folgenden auf Fälle beschränken, wo die thematische ontische Konstanz mit semiotischer Namenkonstanz einhergeht. Den trivialen Fall von Umgebungen mit monadischen Systemen, wie er typisch ist für Ausflugslokale (in der Stadt Zürich etwa das Rest. Degenried), übergehen wir. Auffällig ist, daß namenkonstante thematische Systeme, welche somit umgekehrt auch Umgebungen determinieren, nicht für alle n-adischen Systeme leicht zu finden sind. Wir beschränken uns daher auf zwei besonders eindruckliche Fälle.

2.1. Dyadische thematisch konstante Systeme

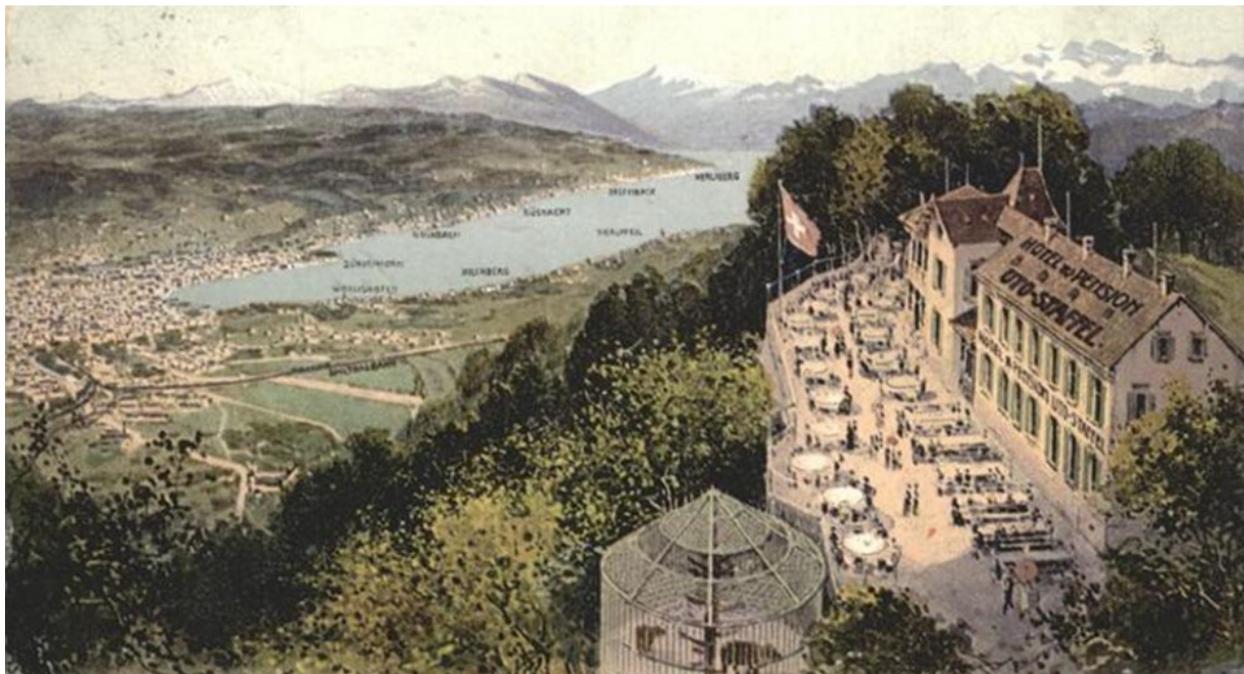


Hotel Dolder und Hotel Waldhaus, 8032 Zürich (1900)

2.2. Tetradsche thematisch konstante Systeme



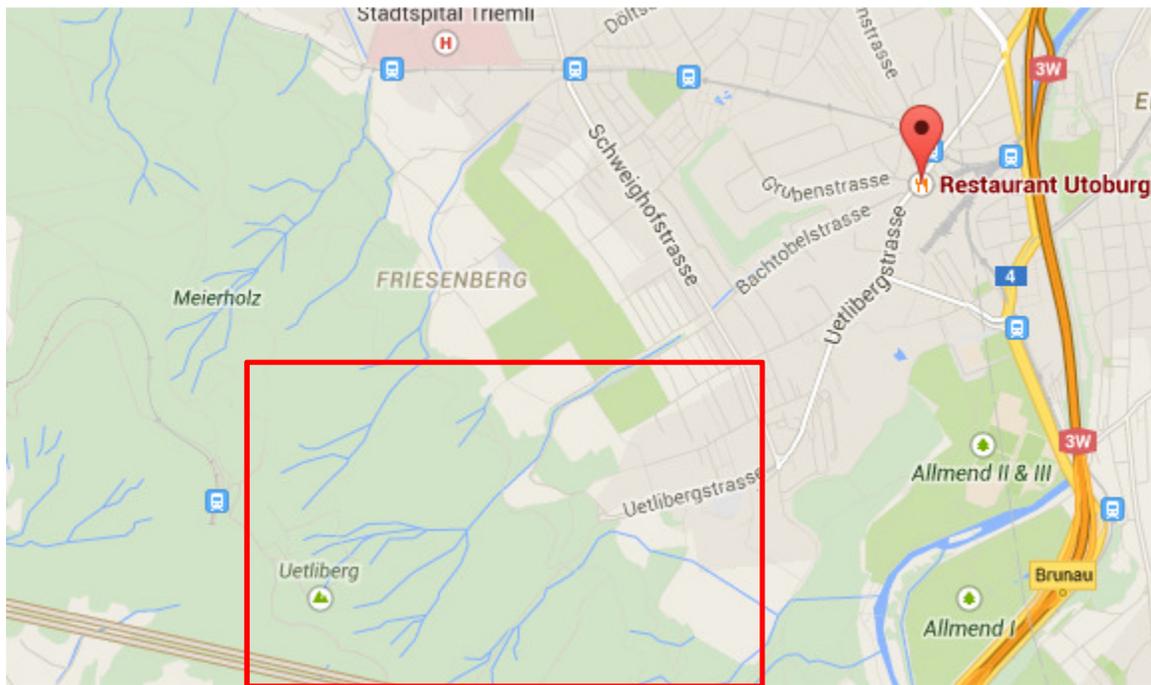
Hotel Uetliberg, Rest. Uto-Kulm, Hotel-Rest. Annaburg (1913)



Hotel-Rest. Uto Staffel (um 1900)

Allenfalls kann man das tetradsche zu einem pentadschen System erweitern, falls man bereit ist, auch das allerdings in großer ontischer Distanz zu den vier

obigen Systemen stehende Rest. Utoburg (qua Namenkonstanz) dazuzunehmen.



Rest. Utoburg, Uetlibergstr. 101, 8045 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Pronominale Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Ontische, semiotische und metasemiotische Referenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

20.2.2015